



#04

In Kooperation mit:



Go.International

Around the world – mit Saarland International

Viele deutsche Mittelständler sind im Export aktiv und nutzen ausländische Märkte auch aktiv zur Beschaffung. Mehr als ein Viertel des gesamten Umsatzes entfallen auf Auslandsmärkte, wobei sich die Aktivitäten einzelner Unternehmen auf einige wenige, meist europäische Zielmärkte konzentrieren. Der gute ausgebaut EU-Binnenmarkt, die räumliche Nähe, sowie geringere Transport- und Markterschließungskosten spielen bei der Entscheidung für den Markteintritt eine wichtige Rolle.

Für die Mittelstandspolitik kann dies zum einen nur heißen, sich weiterhin – und entgegen dem Trend – für offene Grenzen, freien Handel und Handelsabkommen und eine Stärkung des europäischen Binnenmarktes einzusetzen. Zum anderen braucht es konkrete Unterstützungsangebote, die kleinen und mittelständischen Unternehmen den Weg ins

Ausland erleichtern. Sei es durch Zuschüsse zur Kostendämpfung bei der Markterschließung, die Vermittlung zuverlässiger Geschäftskontakte oder Hilfestellung bei der korrekten Umsetzung außenwirtschaftlicher Bestimmungen.

Die Angebote der Partner von Saarland International – Wirtschaftsministerium, saaris, IHK Saarland und Enterprise Europe Network – für saarländische KMU setzen genau hier an. Egal, ob Sie auf der Suche nach Kooperationspartnern sind, einen internationalen Messeauftritt planen oder Informationen zu Exportbestimmungen benötigen – wir sind gerne für Sie da. Ein Anruf genügt.

Wie unsere Unterstützung für Sie aussehen könnte, machen die Beispiele im Newsletter anschaulich. Ich wünsche viel Vergnügen bei der Lektüre!



(Bild: Barke – M. Lutz © Saarland – M. Lutz)

„Um in neuen Märkten erfolgreich zu sein, bedarf es passender Partner. Wir wollen gerade kleinen und mittleren Unternehmen im Saarland bei der Suche nach den richtigen Kooperations- und Geschäftspartnern helfen.“

– Jürgen Barke, Staatssekretär

Förderprogramme,
internationaler
Reinraum-Tag

SEITE 2

Firmenporträt
SENVISYS

SEITE 3

Vorstellung
Martin Bernhardt,
Jörg Scherer,
Save the Date, News

SEITE 4

Ideen umsetzen – Förderprogramme unterstützen

Die passende Förderung für Innovation und Internationalisierung finden

Innovationen, Entwicklungen neuer Produkte oder auch der Schritt auf Auslandsmärkte sind stets mit Investitionen verbunden. Unter Umständen eine echte Herausforderung für Unternehmen. Um insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen sowie forschungsintensive Branchen zu unterstützen haben die Bundesländer, die Bundesrepublik

Deutschland und die Europäische Union eine ganze Reihe an unterschiedlichen Förderprogrammen aufgelegt.

Einen Überblick über die unterschiedlichen Programme und auch die Anlaufstellen, bei denen Unternehmer beraten werden, bietet eine Veranstaltung der saaris am 14. November 2017. In den Räumen der IHK Saarland referieren an diesem Tag von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr Experten zu einzelnen Förderprogrammen. Gleichzeitig lernen die Teilnehmer der Förderveranstaltung das Beratungsangebot der saaris kennen.

„Es geht uns an diesem Tag um beide Aspekte – konkrete, praktische Anregungen für die

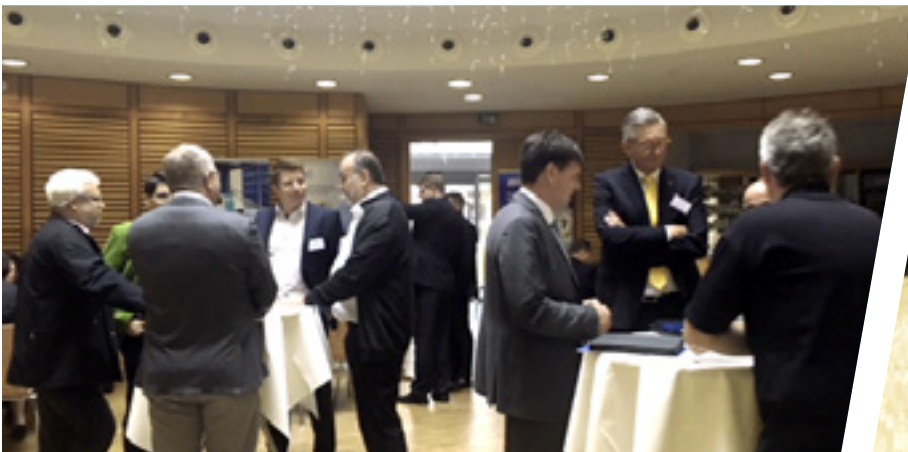
Unternehmen sowie die Angebote zu Beratung“, erklärt Raphaela Adam, Teamleiterin Internationales bei der saaris. „Gleichzeitig bietet die Veranstaltung Raum zum persönlichen Gespräch mit den Referenten, sodass auch konkrete Projektideen angesprochen werden können.“

Das konkrete Programm und den Anmelde-link finden Sie unter:

<http://www.saaris.de/nc/termine/veranstaltungen/artikel/foerdermoeglichkeiten-von-land-bund-und-eu-zur-umsetzung-ihrer-ideen-fuer-innovation-und-auslandsgesch>

NETWORK FOR SUCCESS

Sauberer Erfolg



Der internationale Reinraum-Tag am 24. Oktober in Spiesen-Elversberg war ein voller Erfolg. Unternehmen aus fünf Ländern trafen sich zum Erfahrungsaustausch und konnten bestehende Kontakte vertiefen bzw. neue knüpfen.

Immer mehr produzierende Unternehmen sind auf Reinraumtechnik angewiesen – etwa die Pharmaindustrie, die Biotechnologie, die Medizintechnik oder auch

klassisch die Halbleiterfertigung. Der Internationale Reinraum-Tag gab den Experten das entsprechende Forum und bot mit dem B2B-Matchmaking gleichzeitig die Gelegenheit, konkrete Projekte zu besprechen.

„Gemeinsam mit dem CleanRoomNet konnten wir eine erfolgreiche Veranstaltung durchführen“, freut sich Geschäftsführer Dr. Carsten Meier. „Der Reinraum-Tag hat noch einmal gezeigt, wie bedeutsam die Technik für unsere moderne Produktion ist.“





Augmented Security, Powered by listening

Gegründet im Sommer 2015 hat sich die SENVISYS GmbH als innovatives Unternehmen im Bereich der Sensor-Systeme schnell einen Namen machen können. Das zum internationalen Patent angemeldete Verfahren detektiert zum Beispiel mittels Schallwellen-Signale Züge und deren Bewegung. Was sich auf den ersten Blick unspektakulär anhört, hat einen realen volkswirtschaftlichen Nutzen. Umso früher man Züge und deren Geschwindigkeit genau bestimmen kann, desto besser kann man zum Beispiel die Schließzeiten an Bahnübergängen regeln.

Bisher eingesetzte Systeme erkennen die Position der Züge, aber nicht deren Bewegung. Houssam El Moutaouakil gelingt es, mit der eigenständig entwickelten Hard- und Software, genau diese Bewegung – ohne aufwändige Verkabelung der Strecken – mit zu analysieren. Eine Technologie, die auch in anderen sicherheitsrelevanten Kontexten zum Einsatz kommen kann.

Direkt zum Start erhielten der studierte Computer- und Kommunikationstechniker und sein Team ein Gründerstipendium des Ministeriums für Wirtschaft in Berlin. Mit ihrer Idee überzeugten die Gründer auch die Juroren des Deutsche Bahn Accelerator und des Gründungspreises 1, 2, 3 go!.

Früh nutzte SENVISYS auch die Beratung der saaris – man hatte sich im Zuge des Wettbewerbs 1, 2, 3 go! kennen und schätzen gelernt. Das begann in einem ersten Schritt mit der Unterstützung zur Internationalisierung des Geschäftes. Die anfallenden Kosten hat die saaris im Rahmen des Programms „Go International“ gefördert. Auch bei der weltweiten Eintragung des Patentes unterstützten die Experten der saaris die jungen Gründer. Deren Wachstumsplan für die nächsten Jahre ist klar definiert: Bis 2021 sollen 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 8 Millionen Euro erwirtschaften.

Aktuell profitiert SENVISYS vom KMU-Instrument des EU Rahmenprogramms für Forschung und Innovation „Horizon 2020“. Junge innovative Unternehmen werden hier im Wachstum gefördert. Nachdem das Start-Up in der ersten Phase mit Unterstützung der DORUCON Consulting GmbH und der Eurice GmbH erfolgreich war, läuft derzeit die Vorbereitung auf die zweite Phase. Houssam El Moutaouakil ist auf der Suche nach Investoren für das weitere Wachstum, hieran sind weitere Fördergelder gebunden.

„Die Unterstützung durch die saaris ist erstklassig“ freut sich Houssam El Moutaouakil. „Ich bin mir nicht sicher, ob wir ohne die Expertise des Teams bereits soweit in der Unternehmensentwicklung wären. Ein tolles Angebot, das ich nur jedem Gründer ans Herz legen kann. Denn bei den Ansprechpartnern der saaris findet man erstens immer ein offenes Ohr für seine Anliegen und zweitens einen sehr guten Sparringspartner für seine Ideen.“

Das Beispiel SENVISYS zeigt, wie die unterschiedlichen Maßnahmen zur Unterstützung von Gründern ineinandergreifen. Der Science Park in unmittelbarer Nähe zum Campus der Universität ist eine optimale Adresse für ein Technologie-StartUp und die Beratung durch die Experten der saaris unterstützt die Unternehmen in den ersten – meist turbulenten – Wachstumsjahren.



Kontakt:
SENVISYS
Science Park 2
66123 Saarbrücken
www.senvisys.de



Martin Bernhardt

Mit seiner Kanzlei berät Rechtsanwalt Martin Bernhardt deutsche und internationale Mandanten in wirtschaftsrechtlichen Fragen. Ein Schwerpunkt des Korea-Experten liegt in der Betreuung bilateraler Projekte zwischen europäischen und koreanischen Partnern.

Als Repräsentant der gwSaar engagiert sich Martin Bernhardt dabei gemeinsam mit zwei Partnern in Seoul insbesondere für die Vertiefung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Saarland und Korea. Dank seiner fließenden Koreanischkenntnisse gehören auch zahlreiche koreanische Einrichtungen wie z.B. die Botschaft der Republik Korea zu seinen Mandanten, die er als Vertrauensanwalt berät. Im privaten Bereich zeigt er seine Leidenschaft für Korea als passionierter Sammler koreanischer Kunst und Förderer koreanischer Kultur in Deutschland.

Kontakt:

Rechtsanwalt Martin Bernhardt
Schillerstr. 28
10625 Berlin
Tel.: 030 21 46 61 18
www.martin-bernhardt.de



Jörg Scherer

Nach Tätigkeiten in unterschiedlichen EU-Institutionen gründete Jörg Scherer die Eurice GmbH mit Büros in Saarbrücken, Berlin und Brüssel, die er bis heute als Geschäftsführer leitet. Das 45-köpfige Eurice-Team hat in den vergangenen Jahren über 600 Millionen Euro EU-Fördermittel für Forschungs- und Technologieprojekte eingeworben und bietet professionelles Projekt- und Innovationsmanagement vom Förderantrag bis zum Abschlussbericht.

Als Berater der EU-Kommission und Koordinator eines europaweiten Trainingsprogramms für innovative KMU/Forscher ist er häufig in Brüssel oder in der EU-28 unterwegs. Daher schätzt er sehr die erholsamen Stunden bei Gartenarbeit, Mountainbike oder Tennis in seiner saarländischen Heimat.

Kontakt:

Eurice Saarbrücken
Science Park 1, 66123 Saarbrücken
Tel.: 0681 95 92 33 60
j.scherer@eurice.eu
www.eurice.eu

Kompromiss bei EU-Entsenderichtlinie

Bei der Reform der Entsenderichtlinie hat die EU-Kommission eine Einigung vermeldet. Die Reform soll die Regeln für den Einsatz von Arbeitern aus dem EU-Ausland verschärfen. Ziel ist es, Beschäftigte besser vor Lohn- und Sozialdumping zu schützen. Entsandte Arbeitnehmer aus einem anderen EU-Land sollen künftig grundsätzlich genauso bezahlt werden wie einheimische Kollegen. Außerdem ist vorgesehen, dass Entsendungen in der Regel nicht länger als zwölf Monate dauern.

Inkrafttreten soll die Reform nach einer Übergangszeit von vier Jahren. Das Speditiungsgewerbe bleibt allerdings zunächst von den neuen Regeln ausgenommen.

Save the Date

- **Workshop „Interkulturelle Herausforderungen beim Markteintritt Indien pragmatisch meistern“**
9. November 2017, IHK Saarland
- **Gemeinschaftsstand auf der Medica 2017**
13. bis 16. November 2017, Düsseldorf
- **Infoveranstaltung „Fördermöglichkeiten von Land, Bund und EU zur Umsetzung Ihrer Ideen für Innovation und Auslandsgeschäft“**
14. November 2017, IHK Saarland
- **Infoveranstaltung „Kanada“**
16. November 2017, IHK Saarland
- **Seminar „Umsatzsteuer in Binnenmarkt und Export“**
23. November 2017, IHK Saarland
- **Workshop „CE-Kennzeichnung“**
13. Dezember 2017, IHK Saarland
- **Gemeinschaftsstand auf der Leipziger Buchmesse 2018**
15. bis 18. März 2018, Leipzig
- **Gemeinschaftsstand auf der CEBIT 2018**
11. bis 15. Juni 2018, Hannover
- **Gemeinschaftsstand auf der Achema 2018**
11. bis 15. Juni 2018, Frankfurt

Impressum

saaris – saarland.innovation&standort e. V.
Geschäftsführer: Jörg Kugler, Christoph Lang,
Dr. Carsten Meier
Franz-Josef-Röder-Straße 9 / 66119 Saarbrücken
www.saaris.de / info@saaris.de
Tel.: 0681 9520 470
USt. IdNr.: 813344455 / Vereinsregister: DE VR 2398
Redaktion: Raphaela Adam und Vedrana Sokolic
(saaris), Thomas Schommer (PR-Beratung)
Satz: FBO GmbH

Alle in diesem Druckwerk mit Weblinks genannten Webseiten wurden zum Zeitpunkt der Drucklegung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Es wird keine darüber hinausgehende Gewähr für die Inhalte genannter Webseiten übernommen.